

Medienmitteilung

Kreuzlingen, 25. Februar 2020

Start zur institutionellen Akkreditierung der Pädagogischen Hochschule Thurgau

Der Hochschulrat der Pädagogischen Hochschule Thurgau hat an seiner ersten Sitzung im neuen Jahr unterstützend zur Kenntnis genommen, dass Ende Februar 2020 das Gesuch um Akkreditierung der Hochschule gestellt wird. Aufgrund der Vorarbeiten, die bereits im Jahr 2016 gestartet wurden, ist die Hochschule umfassend auf dieses Projekt vorbereitet.

Sämtliche Universitäten, Fachhochschulen und pädagogischen Hochschulen in der Schweiz sind verpflichtet, sich bis Ende 2022 einer institutionellen Akkreditierung zu unterziehen. So verlangt es das Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (HFKG). Die institutionelle Akkreditierung ist Voraussetzung, dass sich die PHTG auch künftig "Pädagogische Hochschule" nennen kann und vom Bund anerkannt bleibt. Das Verfahren der institutionellen Akkreditierung verlangt konkret, dass die Hochschulen über Qualitätssicherungssysteme verfügen, die eine wirksame Qualitätsentwicklung nach nationalen Kriterien und internationalen Standards gewährleisten. Dank der Aussensicht der externen Gutachterinnen und Gutachter, die das Akkreditierungsverfahren durchführen werden, erhofft sich die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG) wertvolle Impulse zu ihrer Qualitätsentwicklung.

Der Hochschulrat kommt aufgrund der geleisteten Vorarbeiten zum Schluss, dass die PHTG gut auf das Akkreditierungsverfahren vorbereitet ist. Aus diesem Grund nimmt er den Beschluss der Hochschulleitung unterstützend zur Kenntnis, auf Ende Februar 2020 formell die Akkreditierung zu beantragen. Wie alle pädagogischen Hochschulen der Schweiz wird die PHTG das Verfahren mit der Schweizerischen Akkreditierungsagentur (AAQ) durchführen. Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Agentur werden in der Folge die genauen Termine der einzelnen Verfahrensschritte festgelegt. Bis Ende 2020 hat die PHTG Zeit, eine Selbstbeurteilung zu erstellen und die Ergebnisse in einem Bericht zusammenzufassen. Im Frühjahr 2021 kann die dreitägige Vor-Ort-Visite eines Teams mit schweizerischen und ausländischen Gutachterinnen und Gutachtern erwartet werden. Mit dem Akkreditierungsentscheid ist im Herbst 2021 zu rechnen.



An der PHTG wird die Qualität der Angebote und Leistungen der gesamten Hochschule seit Bestehen im Jahre 2003 gesichert und aufgrund der gesellschaftlichen Erfordernisse gezielt weiterentwickelt. 2009 hat der Hochschulrat ein Qualitätskonzept für die PHTG erlassen und verfolgt dessen Weiterentwicklung im Rahmen seiner Tätigkeiten. Die ersten Vorarbeiten der PHTG auf das Akkreditierungsverfahren gehen in das Jahr 2016 zurück.